



## Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/01/2019) vom  
28.02.2019**

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Peter Dieterich

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Margret Busker

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Carsten Wendt

ab 19:15 Uhr

#### Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Herr Sönke Branski

Herr Oliver Dockhorn

Frau Manuela Petrowski

Frau Brigitte Stuhr

Herr Timo Szopieray

Herr Marc von Mandel

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Armin Wollesen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:51 Uhr

Ort, Raum: 24235 Stein, Dorfring 18a, Versammlungsraum der  
freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit-

zung gefassten Beschlüsse

6. Bebauungsplan Nr. 14 der Gemeinde Stein incl. Sachstandsbericht Landesentwicklungsplan SH
7. Sachstandsbericht Breitbandausbau in der Probstei
8. Sachstandsbericht aktuelle Sturm- und Flutschäden
9. Sachstandsbericht Abwasserbeseitigungskonzept
10. Angelegenheiten des AZV
11. Verkehrsberuhigung im Gemeindegebiet
12. Elektromobilität
13. Bekanntgaben und Anfragen

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Dieterich eröffnet die Sitzung um 19:08 Uhr und begrüßt die anwesenden Gäste, die Vertreterin der Presse und Herrn Stoltenberg. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

##### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Dieterich schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor. Weitere Änderungswünsche bestehen nicht.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte sechs und zehn sollen unter dem Tagesordnungspunkt sechs „Bebauungsplan Nr. 14 der Gemeinde Stein incl. Sachstand zur Landesplanung SH“ zusammengefasst werden, als neuer Tagesordnungspunkt zehn soll „Angelegenheiten des AZV“ aufgenommen werden.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit lautet die Tagesordnung wie vorstehend bezeichnet.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Bürgermeister Dieterich lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Dieterich fragt an, ob es von Seiten der anwesenden Bürger Fragestellungen gibt.

Zunächst meldet sich Frau Brabant. Sie berichtet dass Sie in der Gemeinde Stein Meinungen und Unterschriften zum Thema Parken, Verkehrsaufkommen und Fußgängersicherheit gesammelt hat. Im Weiteren führt sie aus, dass in den Sommermonaten die Wohnwege zugeparkt werden, wodurch Rettungswege gesperrt und die Bewegungsfreiheit der Einwohner unterbunden wird. Insbesondere durch Parkplatzsuchende ergibt sich ein hohes Verkehrsaufkommen im Ort, dazu werden Geschwindigkeiten häufig nicht eingehalten. An einigen Stellen wären Zebrastreifen oder Vergleichbares für einen sicheren Übergang erforderlich. Sie übergibt der Gemeindevertretung eine Liste mit ersten Lösungsansätzen.

Bürgermeister Dieterich verweist auf viele bisherige Versuche der Gemeinde, in diese Richtung tätig zu werden, allerdings sind diese bislang auf Grund der Rechtslage nicht erfolgreich gewesen.

Nach weitergehender Diskussion beendet Bürgermeister Dieterich den Gesprächsfluss mit dem Hinweis, dass dieses Thema mit TOP 11 in der Tagesordnung vertreten ist.

Die nächste Frage bezieht sich auf das Neubaugebiet, hier besteht das Interesse, zu erfahren, wie die Regenwasserentwässerung erfolgen wird.

Bürgermeister Dieterich weist auf den TOP 6 hin, dort wird die Frage mit beantwortet.

Des weiteren möchte die Fragestellerin wissen, wieviel Wachstumspotential die Gemeinde Stein nach dem Neubaugebiet noch hat.

Bürgermeister Dieterich erläutert, dass er weiß wohin die Frage zielt und führt aus, dass für Grundstücke innerhalb des Ortes andere Regeln vorliegen, und damit eine Neubebauung auf Grundstücken im Ort weiterhin möglich sei. Es liegt hierzu bereits ein Innenbereichsgutachten vor.

Danach erfolgt der Hinweis, dass die Verkehrsbelastung auf der Straße nach Laboe zugenommen hat, und häufig zu schnell gefahren wird. Es wird die Frage gestellt, ob man hier eine Tempo-Beschränkung einrichten könnte.

Bürgermeister Dieterich informiert darüber, dass bereits versucht wurde, eine Beschränkung des Tempos zu beantragen, diese aber vom Kreis bislang abgelehnt wurde.

Im Zuge dieser Frage flammt die Diskussion zum ersten Punkt der Einwohnerfragestunde wieder auf, die solange lebhaft geführt wird, bis Bürgermeister Dieterich die Diskussion abbricht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Container für Kleidung und Glas immer wieder überlaufen und die Frage gestellt, was die Gemeinde hier unternehmen könnte.

Bürgermeister Dieterich verweist auf einen umfangreichen Schriftverkehr mit dem Kreis Plön, allerdings bislang ohne Konkrete Zusagen des Kreises.

Zum Schluss bedankt sich Bürgermeister Dieterich noch für die Zur-Verfügung-Stellung und Herrichtung des Feuerwehrgerätehauses für diese Sitzung.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Zum Protokoll der Sitzung vom 11.12.2018 liegen keine Einwände vor. Es herrscht hierzu allgemeine Zustimmung

Bürgermeister Dieterich berichtet, dass in nichtöffentlicher Sitzung über Bauangelegenheiten sowie einem Antrag des Fischervereins entschieden wurde. Es erfolgten Beratungen zum B-Plan 14 und der Molenfest-Festausschuss wird sich mit den Auflagen des Ordnungsamtes beschäftigen.

**TO-Punkt 6: Bebauungsplan Nr. 14 der Gemeinde Stein incl. Sachstandsbericht Landesentwicklungsplan SH**

Bürgermeister Dieterich führt in das Thema ein. Für das Baugebiet liegen bereits 75 Anfragen vor, vornehmlich für die Einfamilienhäuser. Im Hinblick auf den B-Plan hofft er, dass die Stellungnahmen des Amtes, SHGT usw. Wirkung zeigen, und die Gemeinden, insbesondere die Gemeinde Stein, hinsichtlich des Landesentwicklungsplanes mehr Luft erhalten.

Die Ableitung des Regenwassers soll durch ein verrohrte Gewässer erfolgen. Dieses gestaltet sich wegen der Gesetzeslage schwieriger als geplant. Es handelt sich bei der Leitung um keinen gewidmeten Entwässerungskanal. Insgesamt ist die gesamte Ortsentwässerung zu konzeptionieren. Hierzu wird es am 08.03. Gespräche geben. Mittlerweile liegen die hydraulischen Berechnungen vor, diese genügen den Anforderungen. Es fehlt noch die Zustimmung der unteren Wasserbehörde.

In weiteren erfolgt eine Aussprache über die Dächer der Nebengebäude, diese sollen letztlich verbindlich als Gründächer oder mit Solarplatten ausgestaltet werden.

Zusammengefasst wird gewünscht, dass in den B-Plan folgende Punkte aufgenommen werden:

- Nebengebäude sind mit begrüntem Dach oder Solarpaneelen auszustatten
- Anpassung des Regenrückhaltebeckens

- Neuverlegung des Weges hinter das Ehrenmal
- flexibler gestaltete Baufenster
- Anzahl der Parkplätze
- Anpassung der Auffahrtsbreiten
- Gestaltung der Parkbuchten
- Pflanzung der Straßenbäume
- Heckenbepflanzung

Zeitlich ist vorgesehen, den Auslegungsbeschluss für den F-Plan im April zu fassen, danach erfolgt eine Einwohnerversammlung, im Mai würde die Auslegungsfrist zu Ende gehen, so dass im Juni die finale Beschlussfassung erfolgen würde.

Im weiteren schließt sich eine Diskussion zu dem Thema unter Beteiligung von Herr Stoltenberg an. Sie beinhaltet u.a. die Frage, wieviel Interesse von Auswärtigen bekundet wurde (fünf Anfragen) und wie man Zweitwohnungen ausschließen kann, bauliche Rahmenfragen wie nach dem Bürgersteig oder einer Veränderung der Bushaltestelle. Ein wichtiger Punkt ist noch die Frage der planerischen Änderung von den Mehrfamilienhäusern weg zu den Doppelhäusern, die der Gemeindevertretung unter den gegebenen Umständen letztlich geboten scheint.

**Beschluss:**

Die Planung des Baugebietes findet unter Berücksichtigung der Änderungswünsche die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Sachstandsbericht Breitbandausbau in der Probstei**

Bürgermeister Dieterich berichtet aus dem Breitbandzweckverband. Er berichtet, dass auch wenn die Quote von 60 % Anschlussverträgen nicht erreicht wurde, der Ausbau beginnen soll. Einige Randgebiete, in denen es räumlich Sinn macht, sollen in den Breitbandzweckverband Plön wechseln. In Laboe soll kein Ausbau betrieben werden. Für den Verband soll demnächst eine Arbeitskraft eingestellt werden. Bis 2022 soll der Ausbau abgeschlossen sein.

**TO-Punkt 8: Sachstandsbericht aktuelle Sturm- und Flutschäden**

Bürgermeister Dieterich gibt einen Sachstandsbericht ab. Die Schäden, insbesondere an der Mole, der Brücke und dem Treppenaufgang Ellernbrook, sind beziffert. Es sind an Land und Kreis Förderanträge gestellt worden. Für die Beseitigung der letzten Sturmschäden konnte Stein eine Förderung von rd. 70 % verbuchen.

Die ersten Arbeiten laufen (Begutachtung Mole, Setzen neuer Faschinen auf der Düne). Die Treppe Ellernbrook muss allerdings komplett erneuert werden. Hier sollten erhaltene Fördermittel direkt an den Campingplatzbetreiber weitergereicht werden.

### **Beschluss:**

Alle für die Neuerrichtung der Treppe erhaltenen Fördermittel sollen zweckgebunden für die Treppe an den Campingplatzbetreiber weitergeleitet werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Abwasserbeseitigungskonzept**

Der Kreis Plön hat Abwasserkonzepte für alle Gemeinden angefordert. Momentan liegt in der Entwässerung das Problem vor, dass einige Kanäle als „verrohrte Gewässer“ zu „Regenwasserkanälen“ umgewidmet werden müssten. In der Ortslage wird der Kanal im Zuständigkeitsbereich des AZV, außerhalb in dem des GUV geführt. Nach aktueller Lage dürften die verrohrten Gewässer nicht als allgemeine Regenwasserkanäle genutzt werden. Darum wird es in diesem Punkt erforderlich sein, insgesamt die Verträge neu zu formulieren.

### **TO-Punkt 10: Angelegenheiten des AZV**

Bürgermeister Dieterich verliest die geänderten Passagen aus dem Vertrag mit dem AZV und erläutert die jeweiligen Änderungen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stein stimmt den vorliegenden Vertragsänderungen mit dem AZV zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 11: Verkehrsberuhigung im Gemeindegebiet**

Bürgermeister Dieterich nimmt das Thema der Verkehrssituation in Stein wieder auf. Er beginnt damit, die Stellungnahme des Amtsdirektors zu dem Gespräch mit Frau Braband zu verlesen. Zu einzelnen Punkten erläutert er, was bereits von Seiten der Gemeindevertretung erfolgt ist.

Er teilt auch mit, dass der Amtsdirektor angeboten hat, in der nächsten Sitzung zu diesem Thema anwesend zu sein.

Es ergibt sich eine lebhafte Diskussion im Anschluss, zu der die Einwohner von Seiten des Bürgermeisters eingeladen werden. Nachdem alle wichtigen Punkte einmal angesprochen wurden beendet Bürgermeister Dieterich die Aussprache und fasst die wichtigsten Punkte zusammen.

### **Beschluss:**

Herr Wiese wird neue Vorgaben für die Verkehrskontrollen erhalten. Die Gemeindevertretung bittet das Amt Probstei (erneut) Anträge stellen:

- Das Endstück des Heisterbusches zu einem Wendehammer mit Parkverboten umzuwidmen
- Gesicherte Straßenübergänge an den Straßen „An der alten Schule“ und „Zur Sandkuhle“ zu installieren.
- Die Tempo-30 Zonen auf die gesamte K 30 in der Ortslage auszuweiten.
- Im Bereich Ellernbrook eine 50 Km/h Geschwindigkeitsbegrenzung festzulegen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 12: Elektromobilität**

Die Gemeinde plant ggf. einen Elektrokleintransporter anzuschaffen. Frau Busker fragt, wofür der Wagen konkret eingeplant werden soll. Bürgermeister Dieterich berichtet, dass das Fahrzeug zunächst für die Gemeinde selbst eingesetzt werden soll. Daneben soll eine Vermietung an die Bürger ermöglicht werden. Die Kosten würden pro Monat 99,00 Euro betragen. Die Laufzeit läge bei mindestens zwei Jahren und damit im überschaubaren Rahmen.

### **Beschluss:**

Vor einer Entscheidung über eine Anschaffung eines Elektro-Kleintransporters ist zu prüfen, ob es versicherungstechnisch zulässig ist, ein solches Fahrzeug auch an die Bürger zu vermieten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Dieterich berichtet über verschiedene Punkte:

Der Gemeinde Stein liegt eine Einladung zur einer Ausstellungseröffnung in Heikendorf vor

Ebenfalls liegt eine Einladung des Kulturvereines Schönberg für den 10. März vor.

Für die Europawahl am 26. Mai sucht Bürgermeister Dieterich noch Wahlhelfer, er fragt bei den Gemeindevertretern und den anwesenden Bürgern an, wer sich beteiligen möchte, und notiert die Namen der Freiwilligen.

Am 15.03. tagt der Fischereiverein.

Die anstehenden Tiefbauarbeiten auf den Großparkplätzen sind an Keller-Tiefbau vergeben.

Die kreisweite Ausschreibung für die neue Tragkraftspritze ist erfolglos aufgehoben worden. Die FF Stein beschafft nunmehr die benötigte Tragkraftspritze alleine.

Die aufgestellten Container für Altglas und Kleidung werden nicht hinreichend geleert. Die Gemeinde erwägt eine Kündigung der bestehenden Verträge. Derzeit muss der Bauhof einmal in der Woche den Müll entsorgen.

Gemäß Beschluss des Amtsausschusses soll die Stelle des Amtsdirektors nicht ausgeschrieben werden, es erfolgt eine Wahl über den Amtsausschuss.

Es wird geprüft, den Sitzungsdienst auf digitale Technik umzustellen.

Die Gemeinde Laboe will im Hafengebiet Hausboote zulassen. Stein ist in dieser Planung zu beteiligen.

Da im Anschluss keine weiteren Bekanntgaben und Anfragen vorliegen schließt Bürgermeister Dieterich die öffentliche Sitzung um 20:57 Uhr.

gesehen:

Dieterich  
- Bürgermeister -

Tietgen  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -